



SITZUNGSTERMINE 2019

Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"

im Verwaltungszentrum Mühlenort (Haus Trave – Großer Sitzungssaal 7. OG), Kronsfordor Allee 2-6, 23560 Lübeck

Monat	Turnus (2. Mo. im Monat)	Anmerkungen und zu berücksichtigende Termine	Sitzung (Montag, 16.30 Uhr)	Abgabe (bis 15.00 Uhr)
Januar	14.01.2019	Weihnachtsferien 21.12.2018 bis 04.01.2019	14.01.2019	Fr., 21.12.2018
Februar	11.02.2019	Keine	11.02.2019	Mo., 28.01.2019
März	11.03.2019	Keine	11.03.2019	Mo., 25.02.2019
April	08.04.2019	Osterferien 04.04. bis 18.04.2019	Entfällt	-
Mai	13.05.2019	Keine	13.05.2019	Mo., 29.04.2019
Juni	10.06.2019	Pfingstmontag 10.06.2019	Entfällt	-
Juli	08.07.2019	Sommerferien 01.07. bis 10.08.2019	Entfällt	-
August	12.08.2019		12.08.2019	Mo., 29.07.2019
September	09.09.2019	Keine	09.09.2019	Mo., 26.08.2019
Oktober	14.10.2019	T. d. Dt. E. 03.10.2019, Herbstferien 04. bis 18.10.2019	Entfällt	-
November	11.11.2019	Keine	11.11.2019	Mo., 28.10.2019
Dezember	09.12.2019	Weihnachtsferien 23.12.2019 bis 06.01.2020	09.12.2019	Mo., 25.11.2019

= 8 Sitzungen

Für die Anmeldung von TOP nach Ablauf der Abgabefristen ist eine Rücksprache mit der Geschäftsführung per Telefon oder E-Mail erforderlich!
 Die Unterlagen sind ergänzend zu ALLRIS in 4-facher Ausfertigung in Papierform, geheftet und gelocht mit blauem Deckblatt einzureichen.
 Zusätzliche TOP nach bereits erfolgter Ladung sind nur noch über eine Nachtragstagesordnung im Wege der Dringlichkeit möglich.

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**2. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 10.09.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:43 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Ulrich Krause- CDU	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bernhard Simon- CDU	
Birte Duggen- SPD	
Dr. Burkhard Eymer- CDU	
Dr. Axel Flasbarth- SPD	
Peter Reinhardt- SPD	
Heike Wiechmann- Die Unabhängigen	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carsten Bornhöft- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn Schaaferg
Christoph Evers- SPD	
Sebastian Kai Ising- Die Linke	
Harald Klix- FREIE WAHLER & GAL	
Kim Carolin Nehrhoff- FDP	

Verwaltung	
Katharina Belchhaus- 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis einschl. TOP 3.2.1.
Doris Drochner- 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis einschl. TOP 5.4.
Manuel Hertz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Marina Köhn- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 4.1.
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
Piroska Csösz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Protokollführung	
Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Olivia Kempke- Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	bis einschl. TOP 3.2.2.
Beiratsmitglieder	
Christian Bauersachs- Seniorenbeirat	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Anka Grädner- Bü90/DIEGRÜNEN	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Dr. Klaus Peter Krause- AfD	abwesend
Nele Hoge- Bü90/DIEGRÜNEN	abwesend
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
2.	Niederschrift Nr. 1 vom 02.07.2018 - öffentlicher Teil
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.2.	Mitteilungen der Verwaltung
3.2.1.	Aktuelle Übersicht zum Bearbeitungsstand bei den B-Plänen
3.2.2.	Saisonverlauf (Events, Strandsaison, Grünstrand etc.)
3.3.	Neue Anfragen
3.3.1.	Anfrage des AM Claus Schaaßberg (Bündnis 90 / Die Grünen) - "Verkauf zweier Grundstücke in dem Wochenendhausgebiet Priwall von der Stadt HL an privat" Vorlage: VO/2018/06198
3.3.2.	AM Schaaßberg (SPD): unbekannte Liegenschaft Marlistraße Vorlage: VO/2018/06315
3.3.3.	Anfrage von AM Heike Wiechmann: Zweite Zufahrt nach Travemünde Vorlage: VO/2018/06394
4.	Berichte
4.1.	Quartalsbericht II / 2018 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06312
4.2.	Zwischenbericht zum Wechsel vom Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif) in den Tarif des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV-Tarif) - gerechterer ÖPNV-Tarif für Lübeck Vorlage: VO/2018/06308

5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von € 5.000,00 für den Einbau von Vorsatzfenstern im Burgtorturm sowie im Zöllnerhaus Vorlage: VO/2018/06229
5.2.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 82.500,00 € für das Weihnachtswunderland im Jahr 2018 Vorlage: VO/2018/06243
5.3.	Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung -Barrieren und Handlungsempfehlungen- Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Vorlage: VO/2018/06073
5.4.	4. Regionaler Nahverkehrsplan der Hansestadt Lübeck (4. RNVP) Vorlage: VO/2018/06248
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
6.1.	grün+alternativ+links (GAL): Änderungsantrag zu VO/2018/05901 »CDU - Erbbaurechte: Verwaltung erarbeitet eine rechtssichere Vorlage« Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22.03.2018 - TOP 5.14.1 Änderungsantrag der Fraktion grün+alternativ+links (GAL) - VO/2018/05930 Vorlage: VO/2018/06054
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	AM Prieur, AM Krause (CDU): Vorderreihe als verkehrsberuhigten Bereich Vorlage: VO/2018/06122
8.	Verschiedenes
13.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", den Seniorenbeirat, die Öffentlichkeit sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung der folgenden Ausschussmitglieder vor: Carsten Bornhöft, Sebastian Kai Ising und Harald Klix.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht Herr Krause darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

a) Herr Simon stellt den Antrag, den TOP

5. Beschlussvorlagen

5.3. Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung
-Barrieren und Handlungsempfehlungen-
Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der
UN-Behindertenrechtskonvention
VO/2018/06073

zu vertagen, da die CDU hierzu noch Beratungsbedarf hat. Herr Senator Schindler bittet darum, den TOP zunächst aufzurufen, ihm kurz das Wort zu erteilen und anschließend über die Vertagung zu entscheiden.

b) Zur erneuten Vertagung der TOP

6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

6.1. grün+alternativ+links (GAL): Änderungsantrag zu VO/2018/05901 »CDU - Erbbaurechte: Verwaltung erarbeitet eine rechtssichere Vorlage«
Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22.03.2018 - TOP 5.14.1 Änderungsantrag der Fraktion grün+alternativ+links (GAL) - VO/2018/05930
VO/2018/06054

und

7. Anträge von Ausschussmitgliedern

7.1. AM Prieur, AM Krause (CDU): Vorderreihe als verkehrsberuhigten Bereich
VO/2018/06122

sprechen Herr Dr. Flasbarth, Herr Krause und Herr Evers. Zu den Erbbaurechten stehen noch die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe aus und zur Verkehrsberuhigung der Vorderreihe fehlt das Prüfergebnis der Verwaltung zum bestehenden Prüfauftrag.

c) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt
5.3. zunächst aufzurufen und anschließend über
die Vertagung zu entscheiden.
(12 Ja-Stimmen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
6.1. und 7.1. bis zum Vorliegen der entsprechenden
Ergebnisse unbefristet zu vertagen.
(12 Ja-Stimmen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
9. bis 12. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.
(12 Ja-Stimmen)*

zu 2 Niederschrift Nr. 1 vom 02.07.2018 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

Herr Evers bittet die CDU um Richtigstellung ihrer Pressemitteilung zu den TOP 6.1. und 6.2. der Niederschrift. In der Pressemeldung ist geäußert worden, dass beide Anträge vom Gremium angenommen wurden. Der TOP 6.1. wurde jedoch vertagt und nicht abschließend behandelt. Herr Krause sagt eine entsprechende Korrekturmeldung zu.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Senator Schindler unterrichtet den Ausschuss über eine China-Bereisung des Ministerpräsidenten und des Wirtschaftsministers mit einer Delegation der Wirtschaft vom 15. bis 22.09.2018. Herr Schindler wird dieser Delegation als Vertreter der Hansestadt Lübeck angehören.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

zu 3.2.1 Aktuelle Übersicht zum Bearbeitungsstand bei den B-Plänen

Frau Belchhaus stellt dem Ausschuss die Bebauungspläne in Bearbeitung sowie die Projekte im Wartestand anhand einer Präsentation (Anlage I) vor.

Zu den Anteilen des geförderten Wohnungsbaus am Godewind / Fahrenberg und auf dem Baggarsand / Hafenuartier – TB Fischereihafen sprechen Herr Dr. Flasbarth, Frau Wiechmann, Herr Dr. Eymmer und Frau Belchhaus. Frau Belchhaus geht auf die Entscheidungsbefugnisse der zuständigen Gremien und der Bürgerschaft ein.

Zum Gewerbegebiet an der Kronsfordter Landstraße hinterfragt Herr Simon die lange Bearbeitungszeit. Das Projekt sei bereits 2016 vorgestellt worden. Frau Belchhaus verweist hierzu auf die hohe Komplexität der Fläche. Derzeit werden u. a. die Belange des Artenschutzes durch ein Gutachten geprüft. Das Projekt hat hohe Priorität.

Herr Reinhardt spricht zum Bornkamp / Schärenweg den Wegfall der zunächst geplanten Sportanlage an. Nach Auskunft von Frau Belchhaus gibt es zu dieser Anlage keinen möglichen Betreiber. Herr Simon bekräftigt hierzu, dass den Anwohnern eine sportliche Nutzung versprochen wurde und dort unverändert der Wunsch nach sportlichen Nutzungen besteht. Frau Belchhaus verweist hierzu auf die Berücksichtigung in Form von Freiflächen und einem Ballspielplatz.

Zur neuen Teutendorfer Siedlung aber auch zu anderen großen Neubaugebieten spricht Frau Wiechmann den Bedarf nach entsprechenden Jugendeinrichtungen an. Frau Belchhaus erklärt, dass diese Nutzungen im Verfahren zu klären und festzulegen sind.

Zum ehemaligen Güterbahnhof sprechen Herr Dr. Flasbarth und Frau Belchhaus. Das Projekt gestaltet sich schwierig, da u. a. ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat.

Eine Frage von Herrn Dr. Eymer zu Altlasten auf dem Volksfestplatz beantworten Frau Belchhaus und Herr Senator Schindler. Im Haushalt sind hierfür 3,6 Mio. Euro für die Entsorgung eingestellt. Der Abtrag und die Entsorgung sind technisch machbar. Eine Größere Herausforderung bilden das Grundwasser und der angrenzende Waldbereich.

Frau Wiechmann erkundigt sich nach eigenen Wohnungsbauprojekten der Hansestadt Lübeck. Frau Belchhaus erläutert, dass die HL grundsätzlich die Planungshoheit besitzt. Die einzelnen Projekte werden anschließend entsprechend vermarktet.

Zum Baubauungsplan der Uni zu Lübeck sprechen Herr Simon, Frau Wiechmann und Frau Belchhaus. Herr Simon spricht sich für eine vorrangige Berücksichtigung von UNI-Nutzungen auf den Flächen aus. Frau Wiechmann setzt sich für einen Erhalt der Grünanlagen um das Gelände ein. Frau Belchhaus verweist hierzu auf die ohnehin erforderlichen Grünflächen für die entsprechende Entwässerung.

Herr Dr. Eymer erkundigt sich nach dem Zeitrahmen für das Projekt Schlachthof. Frau Belchhaus kann hierzu keinen Planungshorizont benennen.

Eine Frage von Herrn Krause zur zeitlichen Verzögerung von B-Plänen durch die Erarbeitung der Erhaltungssatzung für die Lübecker Altstadt im Hinblick auf Ferienwohnungen beantwortet Frau Belchhaus. Für Erhaltungssatzungen ist innerhalb der Stadtplanung ein anderer Architekt zuständig, daher werden die B-Pläne hiervon nicht tangiert.

Herr Krause dankt dem Bereich Stadtplanung und Bauordnung für die erarbeitete Zusammenstellung und Präsentation.

Herr Senator Schindler geht ergänzend auf Wohnungsbauprojekte nach §34 des Baugesetzbuches (BauGB) ein, für die kein B-Plan erforderlich ist. Eine Übersicht (Anlage II) wird der Niederschrift beigelegt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen der
Verwaltung zur Kenntnis.*

zu 3.2.2 Saisonverlauf (Events, Strandsaison, Grünstrand etc.)

a) Herr Lukas informiert den Ausschuss anhand einer Präsentation (Anlage III) über den Saisonverlauf in Travemünde und geht hierbei auf die Gästezahlen, Events, Veranstaltungsreihen und Kooperationen ein.

Zum Veranstaltungsprogramm sprechen Herr Dr. Eymer, Herr Bornhöft und Herr Lukas. Bei der Veranstaltungsreihe „Musik am Meer“ wurde in diesem Jahr neben dem traditionellen Auftritt der Gruppe „Max & Friends“ der Fokus auf Singer und Songwriter gelegt, da der Bereich Shanty bereits durch das Shanty Festival abgedeckt ist. Es geht bei dieser Konzertreihe um ein wiederkehrendes Angebot außerhalb der Saisonhighlights.

Eine Frage von Herrn Ising zur Verweildauer der Gäste beantwortet Herr Lukas. Aktuell beträgt die durchschnittliche Verweildauer in Travemünde 3,4 und in Lübeck 2,0 Tage.

b) Herr Kirchhoff unterrichtet den Ausschuss zu weiteren Themen des Saisonverlaufes:

Zum Baustellenmanagement und der Kampagne „Komm staunen“ kann ein positives Fazit gezogen werden. Es hat kaum frühzeitige Abreisen gegeben und durch die Information der Gäste zu den entstehenden Baulichkeiten entstand eine weitgehend positive Wahrnehmung.

Die in der letzten Saison durch Veranstaltungen entstandenen Schäden, insbesondere an den Grünanlagen, haben sich in dieser Saison durch organisatorische Maßnahmen und die bessere Witterung erheblich reduziert.

Auf Grund der über Wochen stabilen Wetterlage ist die Anzahl der Tagesgäste am Strand in etwa dreimal so hoch ausgefallen wie in der vergangenen Saison. Zum Ende der sommerlichen Wetterperiode führte ein erhöhtes Aufkommen von Feuerquallen zu zeitweisen Badeverboten. Die Gäste konnten durch Informationsmaterial und die kompetente Präsenz der ehrenamtlichen Helfer von DLRG und DRK-Wasserwacht jedoch schnell informiert und im Falle von Kontakten mit den Feuerquallen umgehend behandelt werden. Zu einer durch die hohe Wassertemperatur möglichen Algenhäufung ist es hingegen nicht gekommen.

Zur Neugestaltung der Travepromenade berichtet Herr Kirchhoff von einer erfolgten Abstimmung und Einigung mit der Stadtplanung zu den Baukörpern der Gastronomieeinheiten. Ergänzend informiert Herr Kirchhoff, dass mit dem Einzug eines Gosch-Restaurants in der Kaiserbrücke dort auch ein Angebot in Richtung Lifestyle Gastronomie entstehen wird. Der Betreiber hat ein entsprechendes Angebot, auch für die abendliche Unterhaltung, bereits avisiert.

Zum Nutzungskonflikt am Grünstrand erläutert Herr Kirchhoff die Problematik der unterschiedlichen Nutzungsarten und geht auf die Belastung der anliegenden Wohneinheiten durch den von der Vielzahl der Grills entstehenden Rauch ein. Es hat hierzu viele Beschwerden von Urlaubern, Einheimischen und Tagesgästen gegeben. Der Kurbetrieb wird zu dieser Thematik im Herbst zu einer Ämterrunde einladen und mögliche Lösungsansätze und Verfahrensvorschläge erarbeiten. Ergänzend unterrichtet Herr Kirchhoff den Ausschuss über eine erfolgte Rücksprache mit der Polizei. Die Polizei hat im Bereich des Grünstrandes keine Erkenntnisse über Drogenkriminalität oder ein sonstiges, erhöhtes Aufkommen an Kriminaldelikten. Auch die Anzahl der Ruhestörungen bewegt sich im normalen Maß.

Herr Cladow bittet zum Wanderweg am Brodtener Ufer um Prüfung des verwendeten Wegebaukies, da dieser sehr grob und somit für Radfahrer ungünstig ist. Ergänzend bittet Herr Cladow um Prüfung der Installation von Strandduschen im Bereich des Grünstrandes. Herr Kirchhoff sagt zu beiden Punkten eine Prüfung zu.

Zu den Übernachtungszahlen für Travemünde sprechen Herr Dr. Flasbarth, Frau Wiechmann, Herr Dr. Eymmer und Herr Kirchhoff. Neben den städtischen Maßnahmen vom Marketing bis zur Infrastruktur partizipiert Travemünde derzeit von einem starken Binnentourismus auf Grund der globalen Entwicklung. Der über viele Wochen stabile Sommer hat zusätzlich eine Vielzahl von kurzfristigen Buchungen bewirkt. Herr Kirchhoff wird zur nächsten Sitzung zu einer Kurabgabeproggnose für 2019 berichten. Eine Frage von Frau Wiechmann zur Abweichung von den Zahlen des Statistik Amt Nord und den Zahlen aus dem Quartalsbericht des Kurbetriebes beantwortet Herr Kirchhoff. Die amtliche Statistik erfasst Betriebe ab 10 Betten, die Zahlen des Quartalsberichtes beruhen auf der Erhebung der Kurabgabe für alle Beherbergungsbetriebe.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.*

zu 3.3 Neue Anfragen

zu 3.3.1 Anfrage des AM Claus Schaafberg (Bündnis 90 / Die Grünen) - "Verkauf zweier Grundstücke in dem Wochenendhausgebiet Priwall von der Stadt HL an privat" Vorlage: VO/2018/06198

Anfrage:

Im angehängtem Bebauungsplan "Wochenendhausgebiet Priwall" findet sich im blau markierten Text links: "Auf den Parzellen Seeweg 36, 896 (Tippfehler: muss 86 heissen) und 128 sind ausnahmsweise Gewerbebetriebe für die gastronomische Versorgung und die des täglichen Bedarfs zulässig".

Soweit bekannt, sind die Parzellen Seeweg 86 und 128 (im Plan blau markiert) vor etwa 5 Jahren (grob geschätzt) von der Stadt HL an privat verkauft worden, vermutlich an die damaligen Pächter. Vorausgegangen waren Initiativen aus dem Wochenendhausgebiet mit u.a. Unterschriftenlisten. Von der Stadt wurde eindeutig ermässiger Kaufpreis gefordert (ca. 50%) mit der Begründung: "Diese beiden Betriebe sind unbedingt für die gastronomische Versorgung und die des täglichen Bedarfs der Wochenendhausgebiet Priwall erforderlich."

Kurz nach dem mutmaßlichen Verkauf machte der Betrieb Seeweg 86 zu. Letzten Sommer schloß dann der Betrieb Seeweg 128. Beide Grundstücke waren laut ausgehängten Schildern zum Verkauf angeboten.

Die Vermutung ist, dass der geforderte und erzielte Preis marktüblich war.

Meine Fragen:

- Sind die beiden Parzellen von der HL an privat verkauft worden und zu welchem Preis?*
- Ist ein Nachlaß auf den Schätzwert/Marktpreis gewährt worden und wie hoch (prozentual und absolut)?*
- Ist für den Fall eines rabattierten Verkaufs eine Gewinnabführungsklausel für die HL im Verkaufsvertrag?*
- Sind die Verkäufe der Stadt bekannt?*
- Sind die Grundstücke weiterverkauft worden und zu welchem Preis?*
- Ist die Stadt an einem mutmaßlichen Verkaufsgewinn beteiligt? Wenn ja, wie hoch, prozentual und absolut?*

Frau Csösz beantwortet die Anfrage von Herrn Schaafberg wie folgt:

Sind die beiden Parzellen von der HL an privat verkauft worden und zu welchem Preis?
Ja. Mitteilung der Preise erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

Ist ein Nachlaß auf den Schätzwert/Marktpreis gewährt worden und wie hoch (prozentual und absolut)?

Ja. In beiden Fällen in Höhe von 10,77% / 17,50 Euro pro Quadratmeter.

Ist für den Fall eines rabattierten Verkaufs eine Gewinnabführungsklausel für die HL im Verkaufsvertrag?

Nein.

Sind die Verkäufe der Stadt bekannt?

Ja. Beschlüsse hierzu erfolgten u. a. am 12.11.2012 im nicht öffentlichen Teil des Wirtschaftsausschusses und am 29.11.2012 in der Bürgerschaft.

Sind die Grundstücke weiterverkauft worden und zu welchem Preis?

Hierzu liegen nach Aktenlage keine detaillierten Erkenntnisse vor. Zum Grundstück Seeweg 128 wurde der HL am 15.03.2017 mitgeteilt, dass ein Verkauf erfolgen soll.

Ist die Stadt an einem mutmaßlichen Verkaufsgewinn beteiligt? Wenn ja, wie hoch, prozentual und absolut?

Nein. In beiden Fällen wurde vereinbart, dass der Käufer bei Verkauf oder Umnutzung anzeigepflichtig ist und der Differenzbetrag i. H. v. 17,50 Euro pro Quadratmeter auszugleichen ist.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung
zur Kenntnis.*

**zu 3.3.2 AM Schaffenberg (SPD): unbekannte Liegenschaft Marlistraße
Vorlage: VO/2018/06315**

Anfrage:

An der Marlistraße, zwischen dem Drägerpark und der angrenzenden Tankstelle, befindet sich ein kleines eingezäuntes Areal, mit einer Betondecke und einigen maroden Bänken. Siehe angehängte Fotodatei.

- 1. Ist dies öffentliches Gelände?*
- 2. Wenn ja, welcher städtischer Bereich ist für dieses Gelände zuständig?*
- 3. Ist dieses Gelände in irgendeiner Weise erschlossen (Strom, Abwasser etc.)?*
- 4. Gibt es seitens der Verwaltung der HL (alle Fachbereiche) irgendwelche Ideen und Planungen, um dieses Gelände wieder nutzbar zu machen? Wenn ja, welche?*

Frau Csösz erläutert, dass es sich bei der Liegenschaft um eine kleine Betonfläche im Besitz der HL handelt. Vor langer Zeit wurde diese Fläche im Winter als Eislaufbahn nach Bewässerung genutzt. Zuständig ist der Bereich Stadtgrün und Verkehr. Eine Erschließung mit Strom und Wasser ist nach vorliegenden Informationen nicht gegeben. Derzeit bestehen seitens der HL keine Planungen zur zukünftigen Nutzung dieser Fläche.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung
zur Kenntnis.*

**zu 3.3.3 Anfrage von AM Heike Wiechmann: Zweite Zufahrt nach Travemünde
Vorlage: VO/2018/06394**

Anfrage:

Sieht die Verwaltung einen Bedarf für eine zweite Zufahrt nach Travemünde?

Falls die Antwort nein lautet, stelle ich die Zusatzfrage:

Warum sieht die Verwaltung für eine zweite Zufahrt nach Travemünde keinen Bedarf?

Welche Probleme wirft eine südliche Anbindung östlich der vorhandenen Bahnstrecke auf?

Wie können diese Probleme gelöst werden?

Die Fläche, die für eine Straßenführung entlang der Bahnstrecke benötigt wird (Länge 1,6km, Breite 15 m), gehört zum Betriebsgelände der LHG.

Wie lange steht die Fläche der LHG schon zur Verfügung und wie wird die benötigte Fläche seitdem genutzt?

Welche Schritte sind erforderlich, um die Fläche aus dem Betriebsgelände der LHG herauszulösen?

Wann ist eine Übernahme der Flächen durch die Hansestadt Lübeck möglich?

Herr Senator Schindler verweist zur Anfrage auf das derzeit in Abstimmung befindliche Mobilitätskonzept der HL. Dieses soll am 22. Oktober 2018 in Travemünde vorgestellt werden. Herr Schindler schlägt daher vor, die Anfrage auf die nächste Sitzung zu vertagen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(12 Ja-Stimmen)*

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Quartalsbericht II / 2018 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06312
---------------	---

Herr Kirchhoff geht kurz auf den Quartalsbericht ein und stellt dem Ausschuss Frau Köhn als Leiterin der Finanzbuchhaltung des Kurbetriebes vor. Das für den Saisonverlauf spannende Zahlenwerk enthält erst der 3. Quartalsbericht, da dieser die Monate der Hauptsaison betrachtet.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.2	Zwischenbericht zum Wechsel vom Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif) in den Tarif des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV-Tarif) - gerechterer ÖPNV-Tarif für Lübeck Vorlage: VO/2018/06308
---------------	--

Herr Dr. Flasbarth dankt der Verwaltung für den Zwischenbericht.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.*

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von € 5.000,00 für den Einbau von Vorsatzfenstern im Burgtorturm sowie im Zöllnerhaus**
Vorlage: VO/2018/06229

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von € 5.000,00 für den Einbau von Vorsatzfenstern im Burgtorturm sowie dem Zöllnerhaus wird angenommen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" dankt dem Spender für die Spende und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(12 Ja-Stimmen)*

zu 5.2 **Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 82.500,00 € für das Weihnachtswunderland im Jahr 2018**
Vorlage: VO/2018/06243

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 82.500,00 € für die Durchführung des Weihnachtswunderlandes im Jahr 2018 wird angenommen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" dankt dem Spender für die Spende und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(12 Ja-Stimmen)*

zu 5.3 **Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung**
-Barrieren und Handlungsempfehlungen-

Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Vorlage: VO/2018/06073

Herr Senator Schindler erläutert den vorliegenden Teilhabeplan und geht auf den Umfang und die Funktion als Rahmenplan ein. Dem vorliegenden Plan muss eine entsprechende Umsetzungsplanung folgen.

Herr Simon verweist auf den noch bestehenden Beratungsbedarf innerhalb der CDU.

Beschlussvorschlag:

1. Der Teilhabeplan von und für Menschen mit Behinderung -Barrieren und Handlungsempfehlungen- wird als Rahmenplan der Hansestadt Lübeck zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen.
2. Die verantwortlichen Fachbereiche werden aufgefordert, eine Umsetzungsplanung für die konkreten Maßnahmen oder Projekte auf Grundlage der im Teilhabeplan erarbeiteten Handlungsempfehlungen zum Abbau der ermittelten Barrieren vorzunehmen. Dafür ist ein Maßnahmenkatalog mit den voraussichtlichen Kosten und einer Prioritätensetzung zu erarbeiten. An der Prioritätensetzung ist der Behindertenbeauftragte/Behindertenrat zu beteiligen. Die genannten konkreten Maßnahmen oder Projekte werden im Anschluss in eine verbindliche gesamtstädtische Prioritätenliste überführt.
3. Die durch die verantwortlichen Fachbereiche umzusetzenden konkreten Maßnahmen oder Projekte werden separat von der Bürgerschaft beschlossen. Die haushaltsmäßige Ordnung ist im Rahmen der Fachbereichsbudgets herzustellen.
4. Der Bürgerschaft wird vom federführenden Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales jährlich ein Sachstandsbericht vorgelegt.
5. Der Teilhabeplan wird alle fünf Jahre fortgeschrieben und unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und gesetzlicher Rahmenbedingungen aktualisiert.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Beschlussvorlage auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(12 Ja-Stimmen)

zu 5.4 4. Regionaler Nahverkehrsplan der Hansestadt Lübeck (4. RNVP) Vorlage: VO/2018/06248

Herr Dr. Flasbarth befürwortet die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form.

Beschlussvorschlag:

1. Der 4. RNVP der Hansestadt Lübeck (2019-2023) in der Fassung vom 02.08.2018, einschließlich des Realisierungs- und Finanzierungskonzeptes für das Jahr 2019 wird beschlossen.
2. Die Bürgerschaft bekräftigt und erneuert ihre bereits z. B. im Klimaschutzkonzept und Lärmaktionsplan beschlossenen Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm und von Treibhausgasen in der Hansestadt Lübeck (Umweltziele).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich im Rahmen der geplanten Direktvergabe für eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Standards im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Lübeck einzusetzen. Hierzu hat sich das Verkehrsunternehmen aktiv in die Weiterentwicklung einzubringen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(12 Ja-Stimmen)

zu 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

zu 6.1	grün+alternativ+links (GAL): Änderungsantrag zu VO/2018/05901 »CDU - Erbbaurechte: Verwaltung erarbeitet eine rechtssichere Vorlage«
---------------	---

**Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22.03.2018 - TOP 5.14.1
Änderungsantrag der Fraktion grün+alternativ+links (GAL) - VO/2018/05930
Vorlage: VO/2018/06054**

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert,

- 1. den im Anhang vorgelegten mathematischen Beweis »Zu Erbbaurechten mit wertgesichertem nachschüssigen Erbbauzins« prüfen zu lassen. Bei positivem Ausgang der Prüfung möge der Bürgermeister eine rechtssichere Vorlage für neue Erbbauverträge erarbeiten, die auf diesem Beweis aufbaut;*
- 2. eine rechtssichere Vorlage zu erarbeiten, auf Grund derer Erbbauberechtigte das von ihnen bewohnte Erbbaugrundstück zum aktuellen Bodenrichtwert kaufen können. Diese Vorlage soll auch für die Erbbauberechtigten gelten, deren Erbbauvertrag nach 2045 ausläuft. Der noch geltende Zuschlag von 10 Prozent soll gestrichen werden;*
- 3. eine rechtssichere Vorlage zu erarbeiten, damit Lübeck für jedes ab Mai 2018 verkaufte Erbbaugrundstück innerhalb von zwei Jahren ein bezüglich Preis, Größe und Lage zeitgemäßes Erbbaugrundstück neu anbietet.*

*Die Überweisung wurde bei Eintritt
in die Tagesordnung vertagt.*

zu 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
-------------	---

zu 7.1	AM Prieur, AM Krause (CDU): Vorderreihe als verkehrsberuhigten Bereich Vorlage: VO/2018/06122
---------------	--

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Straße „Vorderreihe“ als sogenannte „Spielstraße“ (verkehrsberuhigten Bereich), geregelt durch das Verkehrszeichen 325.1 einzurichten.

Zusätzlich sollen an allen Zufahrten zur Vorderreihe versenkbare Straßensperren (sog. Poller) angebracht werden, damit die Straße temporär für den Kraftfahrzeugverkehr komplett gesperrt werden kann.

Ein entsprechendes Umsetzungskonzept wird dem Ausschuss vorgelegt.

*Der Antrag wurde bei Eintritt
in die Tagesordnung vertagt.*

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Herren Cladow und Bauersachs als Vertreter des Seniorenbeirates einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

zu 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil zwei Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 26. September 2018

gez. Ulrich Krause

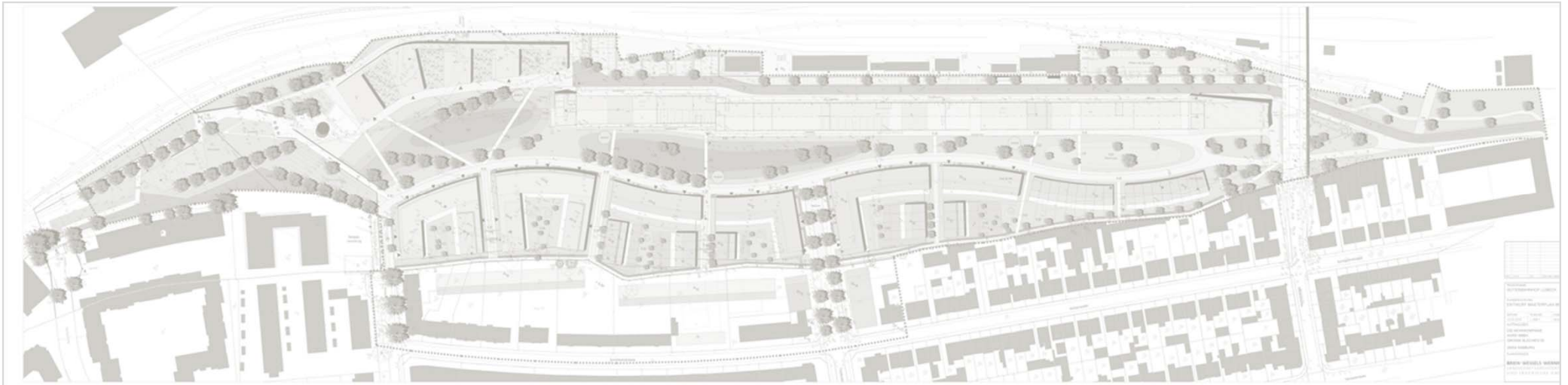
Ulrich Krause
Vorsitzende/r

gez. Jan Ehrich

Jan Ehrich
Protokollführung

Bebauungspläne in Bearbeitung

Bauausschuss, Sitzung 03.09.2018



Wohnungsbaubedarf

- 2015: Ziel der Stadt **4.000** neue Wohneinheiten (WE)
- Prognose Wohnungsmarktbericht 2015: bis 2025 Bedarf von **3.900 WE** ermittelt
- Zusätzlicher Neubaubedarf von jährlich **650 WE** bis 2020
- Baurecht geschaffen von 2015 bis Mitte 2018: für ca. **1.500 WE**
- Derzeit B-Pläne im Verfahren mit Baugebieten für ca. **3.000 WE**
- Weitere Baugebiete im Wartestand für ca. **1.000 WE**
- Zusätzlich entstehen jährlich **Wohneinheiten** in Baulücken und auf Bauflächen nach § 34 BauGB

Abgeschlossene Bebauungspläne für Wohnungsbau 2015-2018

Plan-Nr.	Bebauungsplangebiet	Stadtteil	Wohneinheiten insgesamt	Einfamilienhäuser (EH, DH, RH / SH)	Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau		Entwicklung / Vermarktung	Erschließung und Bebauung
					insgesamt	davon gefördert		
01.19.00	Gründungsviertel	Altstadt	145	5	140	12	Grundstücks-Gesellsch. TRAVE mbH/ Hansestadt Lübeck	im Bau
02.13.00	St. Jürgen / Wasserkunst	St. Jürgen	220	35	185	0	B & L Primus Grundstücksgesellsch. Lübeck Wakenitz GmbH & Co. KG	im Bau
32.13.00	Godewind / Am Fahrenberg	Travemünde	70	0	70	0	W+W Grundstücksgesellschaft Hamburg GmbH & Co. KG	im Bau
06.10.00	Falkenstraße / Brückenweg 1. BA	St. Gertrud	70	0	70	0	Wohnen am Falkendamm GmbH und Co. KG	im Bau
05.42.00	Triftstraße	St. Lorenz Nord	125	10	115	0	Dienstleistung 2000 GmbH Grundstücksverwaltungsgesellschaft	im Bau
06.10.00	Falkenstraße / Brückenweg 2. BA	St. Gertrud	30	0	30	3	N.N.	2018 / 2019
09.16.00	Rothebek	St. Jürgen	110	70	40	33*	KWL GmbH	2018 - 2020
32.14.00	Auf dem Baggersand / Hafenquartier TB Fischereihafen	Travemünde	240	0	240	0	Frank Heimbau Nord GmbH	2018 - 2021
32.14.00	Auf dem Baggersand / Hafenquartier TB Baggersand	Travemünde	255	0	255	40	Lübecker Wohnbaugesellschaften	2019 - 2022
07.44.00	Am Ährenfeld (Johannes-Kepler-Quartier)	St. Gertrud	210	44	166	52	KWL GmbH	2018 - 2021
23.26.00	Schönböckener Straße 102 – 104 / Hagenskoppel	St. Lorenz Nord	21	21	0	0	Gerstmann Immobilien GmbH	2018 / 2019
23.19.00	Dornbreite / Medenbreite	St. Lorenz Nord	53	53	0	0	Grundstücksentwicklungsgesellsch. Howingsbrook GmbH & Co. KG	2018 / 2019
	Summe Wohneinheiten		1.549	238	1.311	140		

EFH: Wohneinheiten in Einfamilienhäusern (EFH): das sind freistehende Einzelhäuser (EH), Doppelhäuser (DH) und Reihenhäuser (RH) bzw. aneinander gereihete Stadthäuser (SH)

* davon 10 RH

Bebauungspläne für Wohnungsbau in Bearbeitung

Verfahren Wohnbau	Plan-Nr.	Bebauungsplangebiet	Stadtteil	Wohneinheiten insgesamt	Einfamilienhäuser (EH, DH, RH / SH)	Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau		Entwicklung / Vermarktung	Erschließung und Bebauung
						insgesamt	davon gefördert		
	22.04.00	Buntekuh / Pinassenweg	Buntekuh	142	74	26 + [42]	8	Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co.	2019 / 2020
	09.13.00	Bornkamp / Schärenweg (inkl. 200 WE Studenten)	St. Jürgen	290	46	44 + [200]	13	KWL GmbH	2020 - 2021
	05.30.00	Schwartauer Allee / Eisenstraße	St. Lorenz Nord	10	0	10	10	KWL GmbH	2019
	07.32.00	Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld	St. Gertrud	420	120	300	100	N.N.	2020 - 2022
	32.61.00	Neue Teutendorfer Siedlung	Travemünde	550	290	260	78	BIG BAU Unternehmensgruppe/ LEG Entwicklung GmbH	2020 - 2022
	03.50.00	St. Lorenz-Brücke, ehem. Güterbahnhof	St. Lorenz Süd	320	20	300	90	Die Wohnkompanie Nord GmbH	2020 - 2022
	01.77.00	Nördliche Wallhalbinsel (PIH) (inkl. 50 WE Studentenw.)	Innenstadt	140	0	90 + [50]	27	PIH (Projektgruppe Initiative Hafenschuppen)	2020 - 2022
	24.08.00	Friedhofsallee / Ehemalige Stadtgärtnerei	St. Lorenz Nord	125	100	25	25	N.N.	2020 - 2022
06.12.00	Am Waldsaum (ehem. Volksfestplatz)	St. Gertrud	190	110	80	25	KWL GmbH	2020 - 2022	
02.14.00	Geniner Ufer / Welsbachstraße	St. Jürgen	660	0	660	200	Entwicklungsgesellschaft Geniner Ufer GmbH & Co. KG	2020 - 2024	
nn	Rehsprung	Kücknitz	122	14	108	66	Wohnungsbaugesellschaft mbH Th. Semmelhaack	2018 - 2020	
nn	Schönböckener Straße 55	St. Lorenz Nord	65	20	45	15	Lübecker Wohnstift / Hansestadt Lübeck	2020 - 2022	
nn	Erhaltungssatzung „Brolingplatz“	St. Lorenz Nord					Geordnete städtebauliche Entwicklung durch HL		
	Σ WE B-Pläne im Verfahren			3.034	794	2.240	657		
	Σ WE abgeschlossene B-Pläne			1.549	238	1.311	140		
Σ	Σ WE B-Pläne 2015 bis heute		(gerundet)	4.580	1.030	3.550	800		

Bebauungspläne GE- und SO-Gebiete in Bearbeitung

Verfahren Gewerbe	Plan-Nr.	Bebauungsplangebiet	Stadtteil	Gewerbeflächen / Sondergebiete		Entwicklung / Vermarktung	Erschließung und Bebauung
				Zweckbestimmung	Fläche Geltungsbereich [in ha]		
	04.32.00	Bei der Lohmühle / Westhoffstraße	St. Lorenz Nord	SO Einzelhandel	1,6	Carl Bade GmbH & Co. KG	2019 - 2020
	32.12.00	Am Lotsenberg / Parkhaus	Travemünde	SO Parken	0,8	Hotel Deutscher Kaiser Betriebsgesellschaft mbH	2019 - 2020
	15.04.00	Kronsforder Landstraße südl. BAB 20	St. Jürgen	GE / GI	30,0	KWL GmbH	2020 - 2022
	nn	5. Änd. B-Plan 09.04.00, Teilb. II, (FH-Neubau)	St. Jürgen	SO Hochschule	0,9	FH / Hansestadt Lübeck	2020 - 2022
	nn	Uni-Campus	St. Jürgen	SO Hochschule	25,6	Universität zu Lübeck	ab 2020

Alle Angaben und Zahlen beziehen sich immer auf den aktuellen Planungsstand. Im Rahmen der Projektentwicklung bzw. Bauleitplanverfahren können sich aufgrund neuer Erkenntnisse, Untersuchungsergebnisse etc. laufend weitere Änderungen ergeben.

B-Plan 07.44.00 - Am Ährenfeld - (Joh.-Kepler-Quartier)



Städtebauliches Konzept:

Entwurf durch Abt. Städtebauliche Projekte / Bebauungsplanung

Quartier:

Einfamilienhäuser: 44 WE

(Reihen-, Doppelhäuser)

Geschosswohnungsbau: 166 WE

Geförderter Wohnungsbau:

30% des GWB (mind. 52 WE,
davon 10 WE für Alleinerziehende)

Sonstiges:

Neubau Kita u. Regenklärbecken,
Öffentlicher Grünzug mit Spielplatz,
Puffer zum angrenzenden NSG

Stand des Verfahrens:

Satzungsbeschluss 03/2018,
Genehmigung der FNP-Änderung/
Rechtskraft 08/2018,
Vermarktung erfolgt durch KWL

B-Plan 23.26.00 - Schönböckener Str. 102-104 / Hagenskoppel -



Städtebauliches Konzept:

In Abstimmung mit Investor

Quartier:

Einfamilienhäuser: 21 WE

(Einzel-, Doppelhäuser)

Sonstiges:

- ca. 8.500m² eingeschränktes Gewerbegebiet (ehemaliges Pflanzenschutzamt)
- Lärmschutzanforderungen (Nähe zu BAB)

Stand des Verfahrens:

Satzungsbeschluss 03/2018,
Genehmigung der FNP-Änderung/
Rechtskraft vsl. 09/2018,
Vermarktung erfolgt durch Investor

B-Plan 23.19.00 - Dornbreite / Medenbreite -



Städtebauliches Konzept:

In Abstimmung mit Investor

Quartier:

Einfamilienhäuser: 53 WE

(Einzel-, Doppelhäuser)

Sonstiges:

- Halbseitig umlaufender Naherholungsweg,
- Zentraler Spielplatz (privat),
- ggf. 2. Bauabschnitt (mittelfristige Entwicklung)

Stand des Verfahrens:

Satzungsbeschluss 06/2018,
Genehmigung der FNP-Änderung /
Rechtskraft vsl. 10/2018,
Vermarktung erfolgt durch Investor

B-Plan 22.04.00 - Buntekuh / Pinassenweg -



Städtebauliches Konzept:

In Abstimmung mit Investor

Quartier:

Reihenhäuser: 74 WE

Geschosswohnungsbau: 26 WE

Geförderter Wohnungsbau:

30 % des GWB (mind. 8 WE)

WA auf Einzelhand.-Fläche: 42 WE

Sonstiges:

Neubau Kita, gewerbl. und sonstige Nutzungen haben Bestandsrecht

Stand des Verfahrens:

frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist erfolgt, Lärmgutachten ist vom Entwickler beauftragt.

B-Plan 09.13.00 - Bornkamp / Schärenweg -



Städtebauliches Konzept:

Abt. Städtebauliche Projekte /
Bebauungsplanung

Quartier:

Einfamilienhäuser: 46 WE
(Einzel-, Reihen-, Doppelhäuser)

Geschosswohnungsbau: 44 WE

Geförderter Wohnungsbau:
30% des GWB (mind. 13 WE)

Studentenwohnen: ca. 200 WE

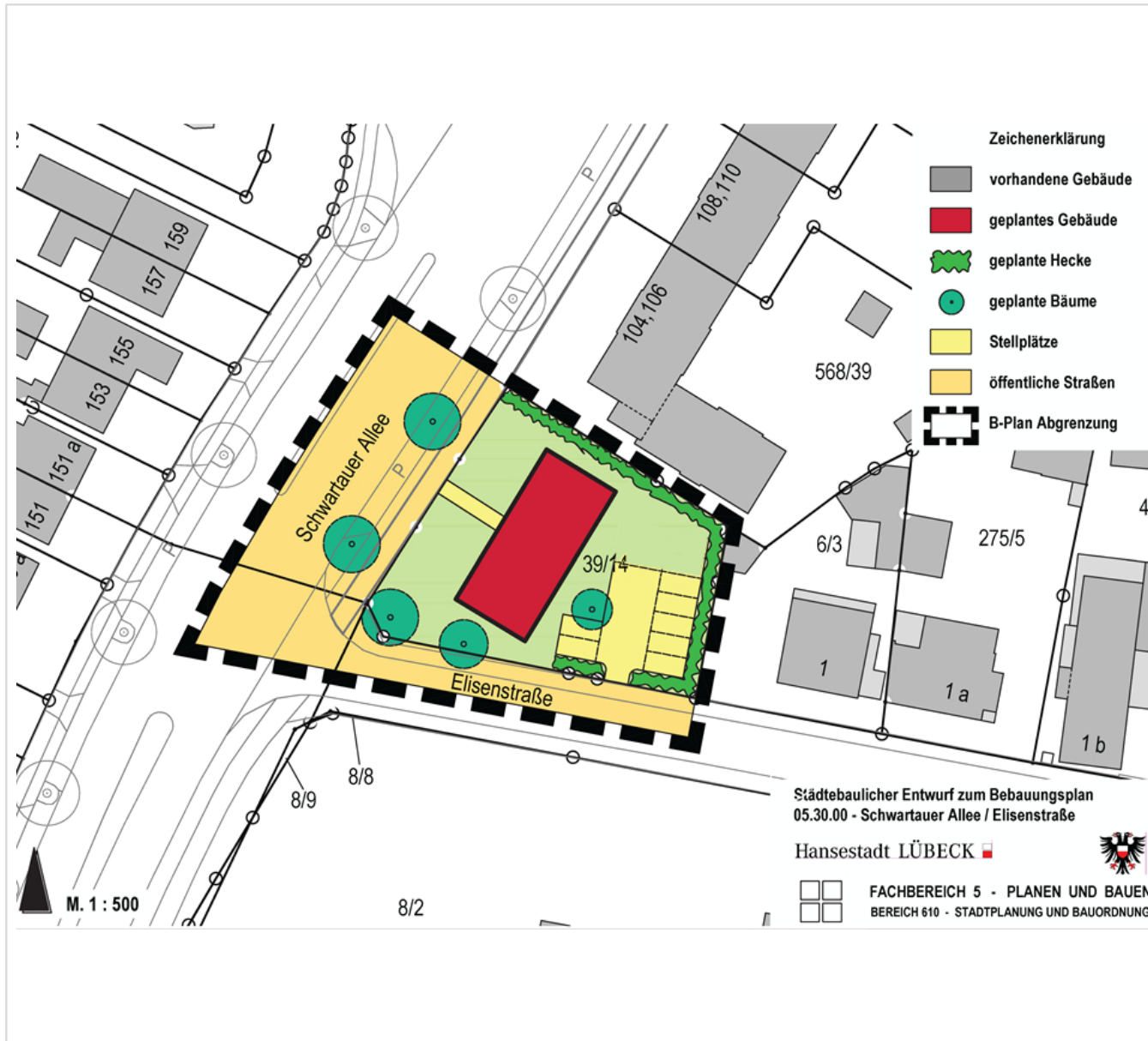
Sonstiges:

- Anbindung an Bahnhofpunkt
- Einbindung Ball-Spielflächen

Stand des Verfahrens:

frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung
nach § 3 Abs. 1 BauGB ist erfolgt,
Lärm- und Entwässerungs-
gutachten sind in Bearbeitung.

B-Plan 05.30.00 - Schwartauer Allee / Eisenstraße -



Städtebauliches Konzept:

Abt. Städtebauliche Projekte /
Bebauungsplanung

Quartier:

Geschosswohnungsbau: 10 WE

Geförderter Wohnungsbau:

100% des GWB

Sonstiges:

Nachnutzung städtischer
Liegenenschaften

Stand des Verfahrens:

frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung
nach § 3 Abs. 1 BauGB ist erfolgt,
Ausschreibung Lärm- und Entwässerungsgutachten in Vorbereitung.

B-Plan 07.32.00 - Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld -



Städtebauliches Konzept:

Entwurf durch Kooperatives Gutachterverfahren

Quartier:

Einfamilienhäuser: 120 WE
(Reihen-, Doppelhäuser)

Geschosswohnungsbau: 300 WE

Geförderter Wohnungsbau:
30% des GWB (mind. 100 WE)

Sonstiges:

- Neubau Kita und Spielplatz, Anbindung an St. Philippus durch gemeinsame Platzgestaltung

Stand des Verfahrens:

frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist erfolgt, frühz. Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird vorbereitet

B-Plan 32.61.00 - Neue Teutendorfer Siedlung / Am Dreilingsberg -



Städtebauliches Konzept:

LRW Architekten und Stadtplaner, Hamburg

Quartier:

Einfamilienhäuser: 290 WE
(Einzel-, Doppel-, Reihenhäuser)

Geschosswohnungsbau: 260 WE

Geförderter Wohnungsbau:
30% des GWB (mind. 78 WE)

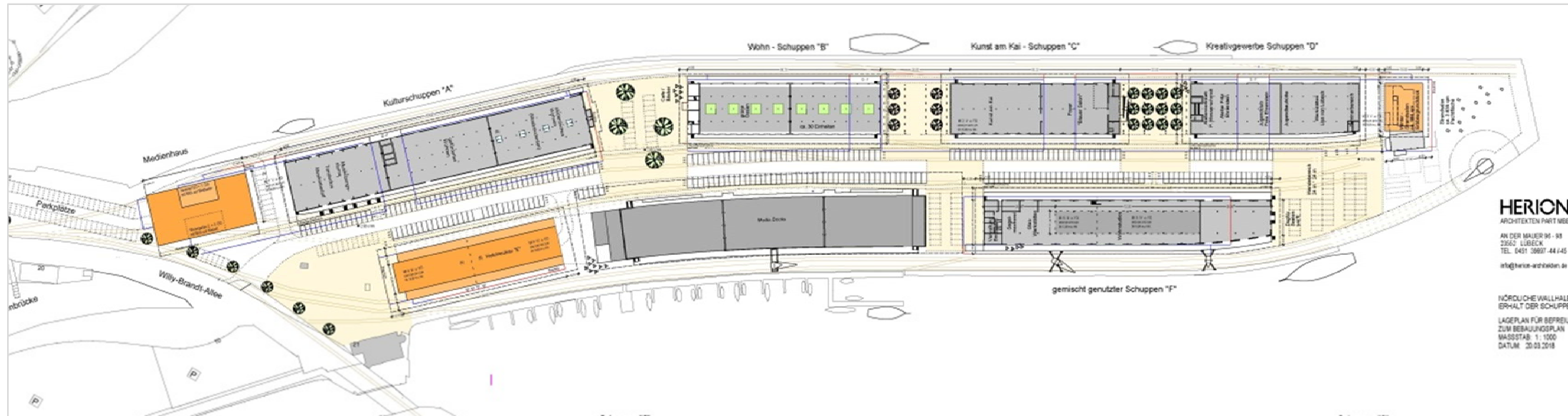
Sonstiges:

- Neubau Kita
- differenziertes Freiraumkonzept mit Grünzügen, Spiel- und Aufenthaltsflächen
- Renaturierung der Moorbek

Stand des Verfahrens:

Aufstellungsbeschluss gefasst,
Gutacherverfahren abgeschlossen

B-Plan 01.77.00 - Nördliche Wallhalbinsel (PIH-Konzept) -



HERION
ARCHITECTEN PARTNER
AN DER MAUER 94 - 98
23662 LÜBECK
TEL. 0451 59607 44 445
info@herion-architekten.de

NÖRDLICHE WALLHALBINSEL
ERHALT DER SCHUPPEN
LAGEPLAN FÜR BEFREIUNG
ZUM BEBAUUNGSPLAN
MASSSTAB: 1:1200
DATUM: 20.03.2018

Städtebauliches Konzept:

PIH-Konzept mit Gutachterverfahren für Eingangsbereich mit Mediengebäude / Hotel. Darüber hinaus:

- Erhalt der Schuppen
- Neubau Strandsalon

Quartier:

Geschosswohnungsbau: 140 WE

(inkl. 50 WE Studentenwohnungen)

Geförderter Wohnungsbau:

30% des GWB (mind. 27 WE)

Sonstiges:

Für die Nachnutzung der Schuppen sind vorgesehen:

- Kulturelle Einrichtungen
- Konzerthaus
- Kreativschuppen
- Wohnschuppen (inkl. studentisches Wohnen)

Stand des Verfahrens:

Aufstellungsbeschluss ist erfolgt,
Gutachterverfahren läuft (Preisgericht Oktober 2018)

B-Plan 24.08.00 - Friedhofsallee / ehem. Stadtgärtnerei -



Städtebauliches Konzept:
in Überarbeitung

Quartier:

Einfamilienhäuser: 100 WE
(Einzel-, Reihen-, Doppelhäuser)

Geschosswohnungsbau: 25 WE

Geförderter Wohnungsbau:
100% des GWB

Sonstiges:

- Nachnutzung von Friedhofserweiterungs-, Stadtgärtnerei- und Kleingartenflächen
- Bestandsüberplanung entlang Friedhofsallee
- Neubau Kita
- tlw. Bestandssicherung KG

Stand des Verfahrens:

Gutachtenergänzungen für Erweiterungsfläche erforderlich.

B-Plan 06.12.00 - Am Waldsaum -



Städtebauliches Konzept:

Entwurf durch Kooperatives Gutachterverfahren vorgesehen

Quartier:

Einfamilienhäuser: 110 WE
(Reihen-, Doppelhäuser)

Geschosswohnungsbau: 80 WE

Geförderter Wohnungsbau:
30% des GWB (mind. 25 WE)

Sonstiges:

- Aktuell Erweiterung des Plangebietes durch Einbeziehung von Kleingarten-Flächen
- evtl. Erweiterung Bestands-Kita
- Für Regenentwässerung sind Retentionsflächen zu ermitteln

Stand des Verfahrens:

Ausschreibung Regenentwässerungsgutachten erfolgt.

B-Plan 02.14.00 - Geniner Ufer / Welsbachstraße -



Städtebauliches Konzept:

Entwurf durch Städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb (03/2018)

Quartier:

Geschosswohnungsbau: 660 WE

Eigentumswohnungen: 200 WE

Mietwohnungen: 240 WE

Geförd. Wohnungsbau: 220 WE

Sonstiges:

- Überplanung eines bestehenden Gewerbegebietes
- Sicherung gewerbl. Randstreifen
- Neubau Grundschule u. Kita

Stand des Verfahrens:

Überarbeitung Städtebauliches Konzept, frühzeitige Beteiligungsschritte in Vorbereitung

B-Plan - Schönböckener Straße 55/ 55a -



Städtebauliches Konzept:

In Abstimmung mit Stiftung Lübecker Wohnstifte, vsl. in Kooperation mit Grundstücks-Gesellschaft TRAVE

Quartier:

Einfamilienhäuser: 20 WE
(Reihen-, Doppelhäuser)

Geschosswohnungsbau: 45 WE

Geförderter Wohnungsbau:
30% des GWB (mind. 15 WE)

Sonstiges:

Umnutzung einer Fläche, die derzeit für ein Seniorenheim genutzt wird.

Stand des Verfahrens:

Auswertung des Baumgutachtens als Grundlage für Entwurf.

Erhaltungssatzung - Brolingplatz / St. Lorenz Nord -



Zielsetzung:

Ziel der Satzung ist die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt

Sonstiges:

- Erhaltungssatzung gemäß §172 Abs.1. Nr. 1 BauGB
- Erweiterung einer bestehenden Erhaltungssatzung
- Gebiet liegt teilweise in der Pufferzone zum UNESCO Welterbe

Stand des Verfahrens:

Aufstellungsbeschluss ist in Vorbereitung

B-Plan 04.32.00 - Bei der Lohmühle / Westhoffstraße -



Städtebauliches Konzept:
Entwickler / PROKOM GmbH

Entwicklungsziel:
Sondergebiet Einzelhandel

Sonstiges:
Nahversorgung

Stand des Verfahrens:
frühz. Öffentlichkeitsbeteiligung
gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist erfolgt,
frühz. Behördenbeteiligung gemäß
§ 4 Abs. 1 BauGB wird vorbereitet

B-Plan 32.12.00 - Am Lotsenberg / Parkhaus -



Städtebauliches Konzept:

Konzeptbaustein des „Masterplans für das zentrale Kurgelbiet Travemünde“

Entwicklungsziel:

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Parkhauses

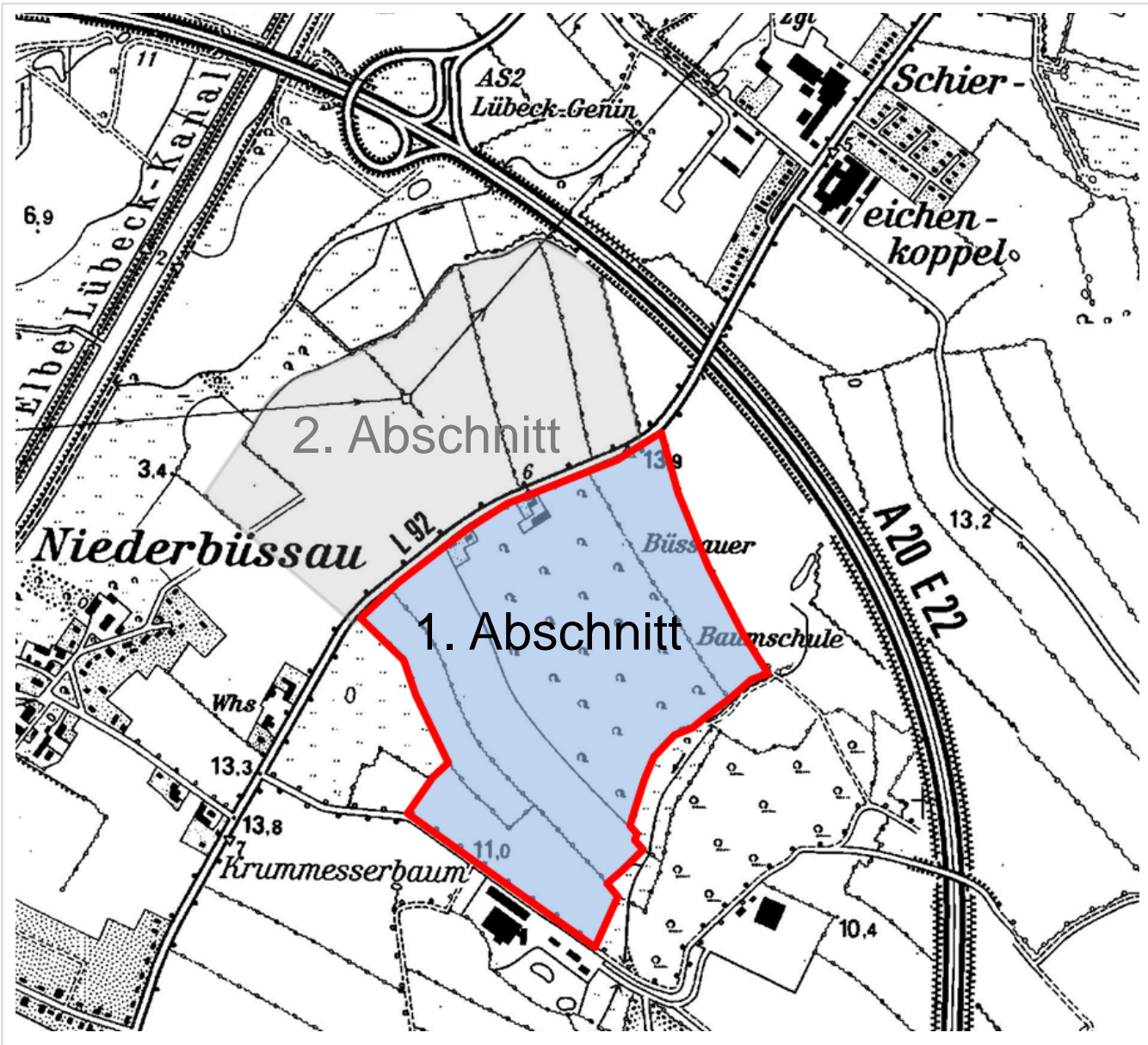
Sonstiges:

Sicherung des gemeinsamen Betriebshofes der Entsorgungsbetriebe und des Bereiches Stadtgrün und Verkehr

Stand des Verfahrens:

Anhandgabevertrag an Investor in Vorbereitung; danach Aufnahme Bebauungsplanverfahren möglich

B-Plan 15.04.00 - Kronsfordter Landstraße südl. BAB 20 -



Städtebauliches Konzept:
in Bearbeitung

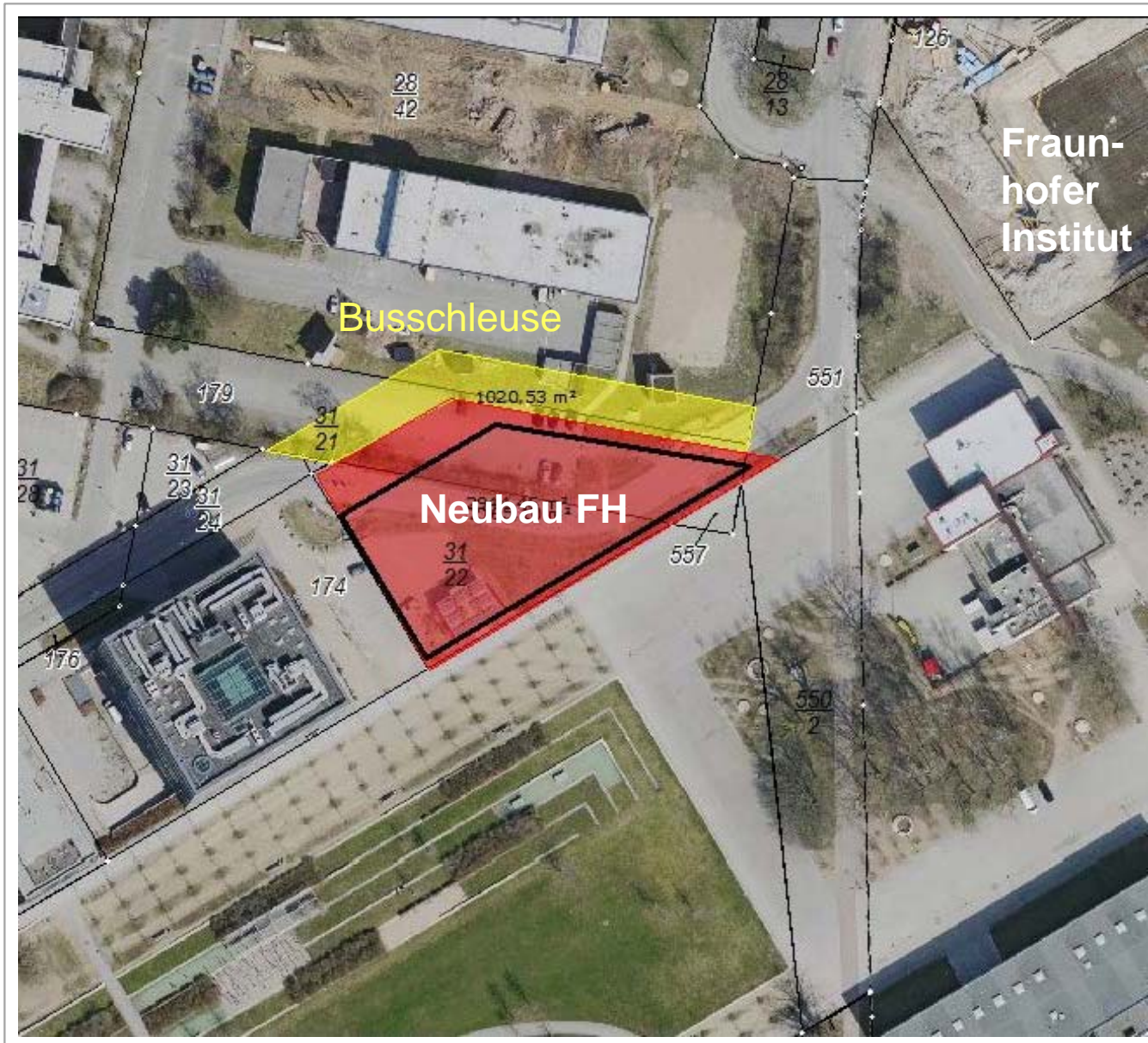
Entwicklungsziel:
Gewerbegebiet mit ca. 30 ha Netto-
Gewerbefläche

Sonstiges:

- Zielabweichungsverfahren ist eingeleitet
- zzt. Einarbeitung der Gutachten Verkehr, Lärm, Artenschutz u.a.
- zweiter Abschnitt GE im Norden der Kronsfordter Landstraße nur mit südlichem Autobahnanschluss möglich

Stand des Verfahrens:
Verkehrs-, Entwässerungs- und Lärmgutachten in Bearbeitung, Auswertung Artenschutzgutachten

B-Plan - Erweiterung Fachhochschule -



Städtebauliches Konzept:

Bebauung gemäß Rahmenplan für den Hochschulstadtteil

Entwicklungsziel:

- Erweiterung der Fachhochschule
- Ergänzung der Randbebauung nördlich des Carlebach-Parks (Lückenschluss zwischen MFC und Fraunhofer-Institut)

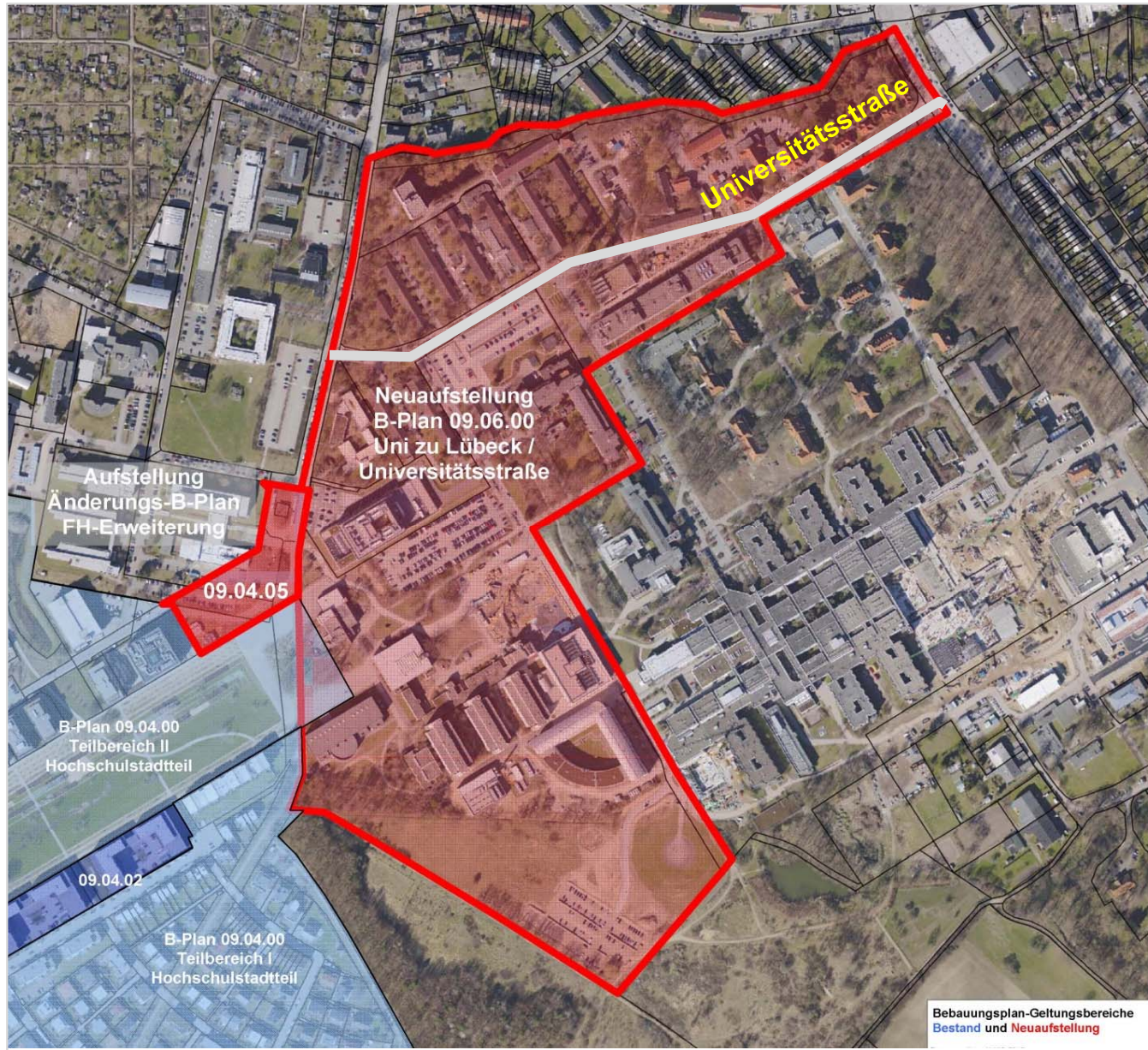
Sonstiges:

- Verlagerung der Busschleuse zwischen Maria-Goeppert-Straße und Mönkhofer Weg erforderlich
- Grundstückskauf zwischen Land und HL vorabgestimmt

Stand des Verfahrens:

Aufstellungsbeschluss für Änderungs-B-Plan in Vorbereitung

B-Plan - Uni zu Lübeck / Universitätsstraße -



Städtebauliches Konzept:

Entwicklungskonzept der Uni in Abstimmung (GMSH, UzL, 5.610)

Entwicklungsziel:

- Konzentration und Erweiterung der Uni-Einrichtungen südlich der Universitätsstraße
- Neuordnung der Flächen nördlich der Universitätsstraße für Forschung, Dienstleistungsbetriebe, Wohnheim)

Sonstiges:

- Universitätsstraße als zentrale öffentliche Erschließung des Hochschul-Campus (Uni, FH, UKSH)
- Abkopplung Mönkhofer Weg

Stand des Verfahrens:

Vorabstimmungen mit Stiftungsuniversität zu Planungszielen

Projekte im Wartestand – Empfehlung für Bearbeitungs-Reihenfolge

Nr.	Projektbezeichnung	Zweckbestimmung	WE	Entwicklung / Vermarktung
1	Satzung(en) Ausschluss von gewerbl. Ferienwohnungen	WA / MI	250	Hansestadt Lübeck
2	Nachnutzung Kühne Gelände für Wohnungsbau	WA	65	Carl Kühne KG (GmbH & Co)
3	Nachnutzung Teilflächen Pommernzentrum für Wohnungsbau	WA	80	Lorenz Gruppe
4	Außenbereichsflächen Howingsbrook für Wohnungsbau	WA	130	Schütt / Gerstmann
5	Neuordnung Weinbergstr. / Gustav-Falke-Str. (2. Reihe Bebauung)	WA	nn	Erbbaurecht / privat
6	Neuordnung Lerchenweg (2. Reihe Bebauung)	WA	nn	Erbbaurecht / privat
7	Nachnutzung Grünfläche Marie-Juchacz-Weg (u.a. Kita)	WA	10	Hansestadt Lübeck
8	Nachnutzung ehem. Kleingartenfläche Maienweg	WA	15	Hansestadt Lübeck
9	Nachnutzung Schlachthofgelände - Schwartauer Allee / Katharinenstraße	WA / SO EH	130	Privat
10	Brüggen Erweiterung - Neue Hafenstraße	GE	0	H. & J. Brüggen KG
11	Brüggen Erweiterung - Nördlicher Konstinkai	GE	0	H. & J. Brüggen KG
12	2. BAGE Kronsfordter Landstraße Südl. BAB 20	GE	0	KWL GmbH
13	Nachnutzung Moislinger Allee / Sellschopp	WA	120	Privat
14	Neugestaltung - Neue Mitte Moisling	SO / WA / MI	nn	HL / Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH
15	Nachverdichtung Lauer Weg (2. Reihe Bebauung)	WA	10	Privat
16	Travemünde Kombibahnsteig / Baufeld Bertlingstraße	SO FeWo	0	Hansestadt Lübeck
17	Umgestaltung Leuchtenfeld / Tornadowiese	SO Parken/ Gastro	0	Hansestadt Lübeck
18	Erweiterung GE Skandinavienkai	GE	0	KWL GmbH

Projekte im Wartestand – Empfehlung für Bearbeitungs-Reihenfolge

Nr.	Projektbezeichnung	Zweckbestimmung	WE	Entwicklung / Vermarktung
19	Umnutzung Blessensahl 2	WA	20	Hansestadt Lübeck
20	Nachverdichtung Marliring / Nettelbeckstr.	WA	50	Lübecker Bauverein e.G.
21	Krummesse / Am Mühlenbach	WA	10	Privat
22	Außenbereichsflächen ehem. Bahnflächen Schlutup	WA	70	Bayerische Immobilien GmbH
23	Priwall Waterfront TB II (Kohlenhofspitze)	Hotel / SO FeWo	0	Planet Holding Deutschland AG
24	Mittlere Wallhalbinsel / Lastadie/ Bauverwaltung	SO Verwaltung	0	Hansestadt Lübeck
25	Erweiterung GE Metallhüttengelände	GE	0	KWL GmbH
26	Nachnutzung Autohaus Töpferweg	WA	75	Ernst Dello GmbH & Co. KG
27	Anpassung Stadtteilzentrum Marli / SO Einzelhandel	SO Einzelhandel	0	Hansestadt Lübeck
28	Nachverdichtung Wohngebäude (Aufstockung)	WA	nn	Neue Lübecker
29	Moisling Süd	GE / MI / WA	100	Hansestadt Lübeck
30	Anpassung Geschossigkeit Borstelweg 8-10 - B-Plan 27.01.00	WA	nn	HL / NN
31	Erweiterung Citti-Park Einkaufszentrum	SO Einzelhandel	0	CITTI Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Projekt	Erhaltungssatzung	Zweckbestimmung		Entwicklung
A	Erhaltungssatzung Stargasse			Hansestadt Lübeck
B	Erhaltungssatzung Weinbergstraße			Hansestadt Lübeck
C	Erhaltungssatzung Dorfstraße			Hansestadt Lübeck

Wohnungsbauprojekte nach §34 (ohne B-Plan)

Im Bau bzw. geplant	WE insgesamt	WE im Geschosswohnungsbau		Einfamilienhäuser (EH,DH,RH/SH)	Belegenheit	Entwickler	BPlan	§ 34 BauGB
		insgesamt	davon gefördert					
2017/ 2018	57	57			Maria-Mitchell-Straße*	Quartier 77 GmbH		x
	24	24			Schwartauer Allee 145 a-c	BMF GmbH		x
	11	11			Moislinger Allee 63	Friedrich Schütt		x
	12	12			Mecklenburger Landstr. 60 a-b/ **	S.Harms, G. Hansen		x
	12	12			Heinrichstraße 30	Bauhütte		x
	11	11			Helgolandstraße 4 a	bmf GmbH		x
	22	22			Steenkamp 34	TRAVE		x
	95	95	40		Stettiner Straße	TRAVE		x
	93	93	93		Schneewittchenweg 2 - 12	TRAVE		x
	48	48	48		Hertzweg 6 - 20 - I.BA	TRAVE		x
	49	49	31		Luisenstr. 2-36, 12a I. BA	Lübecker Bauverein		x
	18	18	11		Luisenstr. 2-36, 12a II. BA	Lübecker Bauverein		x
	119	119	15		Brandenbaumer Landstr. 175-177	NL		x
	48	48			Märkische Straße	TRAVE		x
	49	49	31		Luisenstraße 2-36	Lübecker Bauverein		x
Summe 2017/ 2018	668		269					
2019	10	10			Ziegelstraße 41 ***	Die Brücke		x
	17	17	17		Tannenbergstraße 9-19	TRAVE		x
	40	40	16		Strandweg	TRAVE		x
	29	29			Yorckstraße 23-25b	Schmiede Grundbesitz		x
	9	9	9		Am Schevenbarg	Wobau Semmelhaack		x
	20	20			Marliring/Goebenstraße			x
	41	41	19		Moislinger Baum	Wobau Semmelhaack		x
	16	16	16		Utkiek 1-3	TRAVE		x
	64	64	64		Hertzweg 6-20 II. BA	TRAVE		x
	60	60	33		Artlenburger Str. / Händelweg	TRAVE		x
Summe 2019	306		174					
2020	16	16			Wallstraße	Wohnkompagnie		x
	50	50	50		Sterntaler Weg 1+3	TRAVE		x
	31	31	31		Schneewittchenweg 3- 5	TRAVE		
	40	40	40		Elbingstraße	TRAVE		x
	14			14	Blessensahl I. BA	KWL		x
Summe 2020	151		121					



EVENTS

**VERANSTALTUNGS
REIHEN**

**KOOPERATIONEN
& NEUE IMPULSE**

SAISONVERLAUF

Travemünde
2018

GÄSTEZAHLEN

10.09.2018.

GÄSTEZAHLEN 01 bis 06/2018

01. 87.173 Ankünfte
8,3 % Steigerung ggü. Vorjahreszeitraum

02. 294.957 Übernachtungen
12,3 % Steigerung ggü. Vorjahreszeitraum

Quelle: Statistikamt NORD



EVENTS

VERANSTALTUNGS
REIHEN

SAISONVERLAUF

Travemünde
2018

KOOPERATIONEN
& NEUE IMPULSE

GÄSTEZAHLEN

10.09.2018.

EVENTS

als Marketinginstrument



DAS OSTERFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

30.03. - 01.04.2018

I. FamilienEvent im Brügmanngarten

II. Großes Osterfeuer

III. RiesenOsterEiParade

Neuer Kooperationspartner: NIEDEREGGER



TRAVEMÜNDE JAZZT

18. - 21.05.2018
Großes Musikfestival mit Jazz-, Blues- und
Boogieklangen im Brüggmanngarten





Anbaden

Saisoneröffnung

12.05.2018
Große AnbadeSause mit rd. 500
Anbadenden und 2.000 Sehleuten

PROMENADENFEST

10. - 13.05.2018

Kleinkunst, Walking Acts und Flanieren
von der Nordermole bis zum Fontänenfeld



DIE KÖNIGIN ZU GAST BEI DER KÖNIGIN

07.08.2018

Queens Village/Strandterrassen

Auslaufparade mit MAX & FRIENDS



Kino unterm Ostseehimmel

15. - 26.08.2018
Schönstes OpenAirKino entlang der Ostseeküste
Stargast Till Schweiger garantiert nationale
Berichterstattung





Seebadfest

Willkommen zuhause!

07. bis 09. September 2018
Inszenierung historische Altstadt
Bürger + Gäste = LOVE



Lichterzauber

Es werde Licht!

21. & 22.09. 2018
Illumination und märchenhafte Bespielung des
Godewindparks
MAXIMALER SOCIAL MEDIA OUTPUT!



Herbstdrachenfest

Tanz der 1.000 Drachen

28 - 30.09.2018
Großes Drachenfestival mit Nachtflugshow,
Freiflugaktionen und Lenkdrachen



EVENTS

VERANSTALTUNGS
REIHEN

SAISONVERLAUF

Travemünde
2018

KOOPERATIONEN
& NEUE IMPULSE

GÄSTEZAHLEN

10.09.2018.



VERANSTALTUNGS REIHEN

Steigerung der Aufenthaltsqualität

MUSIK
AM MEER

LESUNGEN
IM PARK

FACKEL
WANDERUNGEN



**MUSIK AM
MEER**

10 Konzerte • Eintritt frei



**MAX
&
FRIENDS**





LESUNGEN IM PARK

10 Lesungen • Eintritt frei

in Kooperation
mit Hugendubel

LESUNGEN IM PARK



Fackelwanderungen

jeden Freitag von Dezember 18 bis März
2019 • Teilnahme 6 EUR pro Person inkl.
Fackel • max. 30 Teilnehmer





EVENTS

VERANSTALTUNGS
REIHEN

SAISONVERLAUF

Travemünde
2018

KOOPERATIONEN
& NEUE IMPULSE

GÄSTEZAHLEN

10.09.2018.

KOOPERATIONEN & NEUE IMPULSE

STRAND
FRÜHSTÜCK

LICHTER
MEER

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. (OHT)
als starker Kooperationspartner
NEU ab 2018: Gemeinschaftliche Aktivitäten
mit der Travemünder Wirtschaftsgemeinschaft

STRANDFRÜHSTÜCK

01

über 250 Gäste in Travemünde

02

NEU: BIO FAIR REGIONAL Frühstückskörbe für 2 PAX

03

immer am ersten Samstag im Juli, mit 16 teilnehmenden Orten entlang der Ostseeküste



**LICHTER
MEER**

26. - 28.10.2018

to be surprised...



EVENTS

VERANSTALTUNGS
REIHEN

SAISONVERLAUF

Travemünde
2018

KOOPERATIONEN
& NEUE IMPULSE

GÄSTEZAHLEN

10.09.2018.